

KWI-Schreibwochenende für Promovierende 2026 (9–10 Oct 26)

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Goethestraße 31, 45128 Essen,
09.–11.10.2026

Deadline/Anmeldeschluss: 15.08.2026

Helena Rose, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Intensive Arbeit am Text von Qualifikationsschriften ist in den Geistes- und Sozialwissenschaften unverzichtbar. Gerade Doktorandinnen, **die nicht in strukturierten Programmen, wie zum Beispiel Graduiertenschulen oder Sonderforschungsbereichen, promovieren, vermissen oftmals den Austausch und können auch von den Folgen von Vereinzelung und Selbstisolation betroffen sein. Um diesen Herausforderungen zu begegnen und junge Forscherinnen** in ihrer Arbeit zu unterstützen, veranstaltet das KWI ein Schreibwochenende mit einem spezifischen Angebot für Promovierende in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.

Das Angebot richtet sich an Promovierende, die an einer der drei UA Ruhr-Universitäten als Doktorand*innen eingeschrieben oder Angehörige der UA Ruhr sind, aber auch an Promovierende aller anderen Universitäten. Die Teilnehmenden sollten sich bereits in der Schreibphase, d.h. in eigener Textarbeit, befinden, da wir in einer Tandemphase während des Wochenendes mit konkreten Textbeispielen aus den Dissertationen/Artikeln arbeiten werden.

Das KWI-Schreibwochenende versteht sich als fachlich spezifizierte Ergänzung zu bestehenden Formaten des Career Center der UDE und der Research Academy Ruhr. Sie stellt kein Motivations-training oder Coaching dar, sondern dient vielmehr dazu, Herausforderungen des eigenen Schreibens auf einer greifbaren Ebene in fachspezifischer Runde zu behandeln. Das KWI-Schreibwochenende schult in Textkritik und dient überdies der Vernetzung unter Doktorand*innen. Das Wochenende (Freitagmorgen bis Sonntagnachmittag) findet im Gartensaal des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen statt (Goethestr. 31, 45128 Essen) und wird von Geisteswissenschaftlerinnen des Instituts organisiert.

ABLAUF:

Das Schreibwochenende gliedert sich in drei Arbeitsbereiche: Schreibphasen, thematischer Workshop und eine Tandemsession zur Diskussion eines eigenen Textauszugs.

Schreibphasen: Wir beginnen am Freitagmorgen (9.10.) mit einer Vorstellungsrunde und gehen direkt in die erste Schreibphase über. Dabei haben die Teilnehmer*innen Zeit, in einem konzentrierten Rahmen an ihrem eigenen Text zu arbeiten.

Workshop: Das Wochenende beinhaltet einen interaktiven Workshop (am Freitag), das Thema ist „Strukturieren und Schreiben“.

Tandem: Am Samstagnachmittag finden sich die Teilnehmer*innen in vorher zugeteilten Zweier-Gruppen zusammen, um gemeinsam die eingereichten Texte zu besprechen. Dies soll die Teilnehmer*innen ermutigen, konstruktiv Kritik an fremden Texten zu üben und zugleich die Kritik anderer für die eigene Arbeit produktiv zu machen.

Gemeinsames Abendessen: Am Freitag schlagen wir ein gemeinsames Abendessen (Zweifar Essen) vor.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND ANMELDUNG:

1. aktive Phase des Schreibens an der Dissertation
2. ein kurzer Text (fünf bis zehn Sätze) zum Projekt mit den wichtigsten Infos zur eigenen Person sowie ca. zehn Seiten eigener Text aus dem Dissertationsprojekt, der ausschließlich in die Tandemsession eingebracht werden soll (nach der Bewerbung und der Zusammenstellung der Tandems kann der Text bis Ende September noch aktualisiert/geändert werden)
3. Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Text einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers für die Tandemarbeit vorzubereiten.

Wir bitten um eine Anmeldung inklusive der oben genannten Infos/Dateien (ein PDF) bis zum 15.8.2026 via E-Mail an Laura M. Reiling (laura.reiling@kwi-nrw.de). Für das Programm stehen zwölf Plätze zur Verfügung.

Leitung/Kontakt

Dr. Laura M. Reiling (laura.reiling@kwi-nrw.de)

Sarah Tober (sarah.tober@kwi-nrw.de)

Quellennachweis:

ANN: KWI-Schreibwochenende für Promovierende 2026 (9-10 Oct 26). In: ArtHist.net, 16.07.2026. Letzter Zugriff 16.07.2026. <<https://arthist.net/archive/53477>>.